

Auszug aus „Ausführung von Tragwerken aus Beton- Konsolidierte und kommentierte Fassung von DIN EN 13670 und DIN 1045 für die Praxis“

B.2 Annahmeprüfung für die Betondruckfestigkeit

(1) Für jeden verwendeten Beton der Überwachungsklasse 2 ist **mindestens eine Probe** zu entnehmen, und zwar jeweils für höchstens **100 m³ oder je Betoniertag**; wobei **diejenige Anforderung**, welche die **größte Anzahl von Proben** ergibt, maßgebend ist.

ANMERKUNG: Die Prüfung muss für jeden verwendeten Beton (bisher als Betonsorte bezeichnet) erfolgen. **Beton mit gleichen Ausgangsstoffen, gleichem w/z –Wert** (gegebenenfalls unter Anrechnung von Flugasche und Mikrosilika nach DIN 1045-2:2023-08, 5.2.5) aber **anderem Größtkorn** gelten als **ein Beton**.

(2) Die Betonproben müssen etwa **gleichmäßig** über die Betonierzeit und Lieferwerken verteilt und aus **verschiedenen Lieferfahrzeugen** entnommen werden, wobei aus jeder Probe ein Probekörper herzustellen ist.

(3) Wenn nichts anderes vereinbart ist, ist die Druckfestigkeit an Probekörpern nach DIN EN 206-1:2001-07, 5.5.1.2 und DIN 1045-2:2023-08, 5.5.1.2 zu bestimmen.

(4) Die Beurteilung der Ergebnisse der Druckfestigkeitsprüfung erfolgt nach der Kriterien der Tabelle B.3 für jeden Einzelwert und optional nach der Kriterien der Tabelle B.4 für den Mittelwert von „n“ nicht überlappenden Einzelwerten. Grundsätzlich können vorhandene Prüfergebnisse in kleineren Gruppen aufeinander folgender Werte (mindestens 3) aufgeteilt werden. Werden 3 bis 4 bzw. 5 bis 6 Einzelwerte in einer Reihe ausgewertet, gelten die Kriterien der Zeile 1 bzw. 2. Der Mittelwert von mehr als 6 Einzelwerten einer Reihe ist in Gruppen nach Tabelle B.4, Zeile 1 oder 2 zu bewerten.

(5) Der Beton ist anzunehmen, wenn die Identität des Betons mit der Grundgesamtheit, für die nach DIN 1045-2:2023-08 eine Übereinstimmungsbescheinigung erteilt wurde, nachgewiesen wird. Der Nachweis gilt als erbracht, wenn das Einzelwertkriterium nach Tabelle B.3 erfüllt ist.

HINWEIS: Die **statistische Annahme des Betons nach Absatz (5) erfolgt nach frühestens 28 Tagen**. Diese ist nicht mit der gegenständlichen Annahme des Betons auf der Baustelle- unter Einhaltung der übrigen festgelegten Frisch- und Festbetoneigenschaften nach Tabelle B.1 – gleichzusetzen. Der erbrachte Nachweis der Identität für die jeweils betrachtete Teilmenge Beton bedeutet, dass keine weiteren Maßnahmen nach Absatz (6), d.h. eine Bewertung der Druckfestigkeit am Bauwerk oder an Bauteilen, erforderlich sind.

Wenn der Nachweis nach Absatz (5) **nicht** erbracht werden kann, muss das Bauunternehmen geeignete Maßnahmen nach DIN EN 206-1:2001-07, 8.4. Anmerkung und DIN 1045-2:2023-08, B.2 ergreifen.

HINWEIS: Geeignete Maßnahmen, um die Standsicherheit und Gebrauchstauglichkeit des Bauteils bzw. des Bauwerkes nachzuweisen, sind im Einzelfall auf die jeweiligen Gegebenheiten abzustimmen. Die Vorgehensweise ist in DIN 1045-2:2023-08, B.2 wie folgt beschrieben:

Wenn der Nachweis nicht erbracht werden kann, muss das Bauunternehmen geeignete, auf den Einzelfall abgestimmte Maßnahmen ergreifen. Es darf dann eine Beurteilung der Betondruckfestigkeit am Bauwerk oder an Bauwerksteilen nach DIN EN 13791 in Kombination mit DIN EN 13791/A20 erfolgen. Sofern nicht anders vereinbart kann wie folgt verfahren werden:

Prüfung mit dem Rückprallhammer am Bauteil nach DIN EN 12504-2 und anschließender Bewertung nach DIN EN 13791 in Kombination mit DIN EN 13791/A20. Weist die Prüfung mit dem Rückprallhammer ausreichende Werte auf, kann der Beton einer Druckfestigkeitsklasse zugeordnet werden.

Werden bei der Prüfung mit dem Rückprallhammer keine ausreichenden Werte ermittelt, kann eine in Abhängigkeit von der beanstandeten Betonmenge bzw. Bauteilgröße nach DIN EN 13791 in Kombination mit DIN EN 13791/A20 festzulegende Anzahl an Bohrkernen zur Prüfung der Druckfestigkeit entnommen werden. Weisen die Bohrkernkerne ausreichende Druckfestigkeiten auf, kann der Beton einer Druckfestigkeitsklasse zugeordnet oder ein charakteristischer Wert der Druckfestigkeit festgelegt werden.